

Hausordnung Schulhaus Haus A

(für interne Zwecke)

Anhang 11

1. Nutzungsrecht

1.1. Schule Brislach zur Erfüllung ihrer Aufgaben

2. Schulzimmer – Aufhänge-Möglichkeiten

- 2.1. Pro Klassenzimmer darf je eine Uhr und ein Kalender aufgehängt werden.
 - 2.1.1. Wenn der dafür vorgesehene Ort einmal ausgesucht wurde, dürfen Uhr und Kalender nicht mehr umgehängt werden. Auch nicht bei einem Wechsel der Lehrperson.
 - 2.1.1.1. Dadurch soll vermieden werden, dass auf den Wänden mehrere Abdrücke durch Verfärbung entstehen.
- 2.2. Der Klassenauftritt darf an die Eingangstüre geklebt werden
 - 2.2.1. Der Stundenplan wird im Format A5 laminiert und wenn vorhanden in das Raster neben der Türe eingeschoben oder in einem Mäppchen an der Türe aufgehängt.
- 2.3. An den Einbauschränken mit beschichteten Fronten dürfen leichte Sachen mit geeignetem Material aufgeklebt werden.
 - 2.3.1. An den Schränken ohne lackierter Oberfläche darf nichts aufgehängt werden.
- 2.4. Zeichnungen oder ähnliches müssen in den vorhandenen Bildleisten und an den Ansteckwänden präsentiert werden.
 - 2.4.1. Die vorhandenen Aufhänge-Vorrichtungen dürfen genutzt werden (z.B. Drähte).
 - 2.4.2. Es dürfen keine neuen Flächen benutzt oder neue Aufhänge-Vorrichtungen installiert werden.
- 2.5. An Fensterrahmen (Holzrahmen) darf nichts aufgeklebt oder aufgehängt werden.
- 2.6. Auf dem Fensterglas dürfen leichte Sachen mit geeignetem Material aufgeklebt werden.
- 2.7. An den fest installierten Deckenlampen darf leichte Papierdekoration aufgehängt werden.
- 2.8. Es dürfen keine weiteren oder neuen Flächen benutzt oder neue Aufhänge-Vorrichtungen installiert werden.

3. Gang-Zone

- 3.1. Die Kindernamen auf der Garderobenleiste müssen mit durchsichtigen Reitern und Doppelklebeband angebracht werden.
- 3.2. An den vorhandenen Bilderleisten dürfen Gegenstände aufgehängt werden.

- 3.2.1. Es dürfen keine weiteren oder neuen Flächen benutzt oder neue Aufhänge-Vorrichtungen angebracht werden.
- 3.3. An den fest installierten Deckenlampen darf leichte Papierdekoration aufgehängt werden.
- 3.4. Die Notfalltüren / Fluchtwege müssen zu jeder Zeit frei zugänglich sein.
- 3.5. Es dürfen keine Arbeitsplätze im Gang installiert werden.
 - 3.5.1. Pulte und Schränke dürfen nicht in den Gang gestellt werden.
 - 3.5.2. Die Vitrine muss am angestammten Platz stehen bleiben.
 - 3.5.3. Stellwände dürfen temporär aufgestellt werden.
- 3.6. Weitere Gegenstände dürfen nach Ermessen der Schulleitung dauerhaft angebracht werden, vorausgesetzt diese sind von allgemeinem Interesse für den Schulbetrieb. Z.B. Weltkarte, spezielle Bilder (künstlerische Ausgestaltung), usw.

4. Lehrerzimmer

4.1. Zur Wahrung der Diskretion ist die Türe zum Lehrerzimmer immer abzuschliessen.

5. Weitere Anweisungen

- 5.1. Den weiteren Anweisungen der Schulleitung ist Folge zu leisten.
 - 5.1.1. Diese dürfen der Hausordnung nicht widersprechen.